Projektchor für Festival in weite Ferne gerückt

Kultur Dirigent sieht keine Chance mehr

Von unserem Redakteur Andreas Nitsch

Niederwörresbach/Gerach. Es hat sich bei der Pressekonferenz zum Steinbruch-Festival 2018 vielversprechend angehört: „Mit einem opulent besetzten Projektchor stehen zwei der energiegeladensten Chorwerke der gesamten Musikliteratur auf dem Programm – die ‚Ode an die Freude' aus Ludwig van Beethovens neunter Sinfonie und ‚O Fortuna' aus ‚Carmina Burana' von Carl Orff, mitreißend jubelnd die eine, rhythmisch pulsierend das andere Werk." So kündigen es die Veranstalter des KlassikSommer 2018 für den 1. August im Steinbruch Juchem an. Doch dieser Projektchor, der die Neue Philharmonie Frankfurt (NPF) beim Steinbruch-Festival unterstützen sollte, ist in weite Ferne gerückt, mehr noch: Dirigent Jürgen Schneider – unter seiner Regie sollte das Unterfangen umgesetzt werden – sieht keine Chance mehr für eine Realisierung. Acpress-Geschäftsführer Christian Schwinn indes, dessen Agentur für Bühne, Ton, Lichttechnik und Gagen zuständig ist, relativiert dies.

Dirigent Schneider nennt gleich mehrere Gründe für das Scheitern. „Es haben sich zu wenig Leute gemeldet, die mitmachen wollen", sagt er. Schon das erste Treffen sei mehr als unglücklich verlaufen. Es waren keine Instrumente vorhanden, und Organisator Christian Schwinn, der ebenfalls anwesend hätte sein wollen, war nicht erschienen. So sei die erste Probe lediglich eine recht kurze Besprechung geworden.

Bei der zweiten Zusammenkunft konnte dann wenigstens schon einmal geübt werden – auch wenn sich lediglich etwas mehr als 20 Sänger eingefunden hatten. Zum Vergleich: Dr. Ralph Ziegler, künstlerischer Leiter der Neuen Philharmonie Frankfurt, habe von 50 bis 60 Sängern gesprochen, die erforderlich seien, sagt Chorleiter Schneider. Geprobt werden konnten allerdings nur zwei Titel, sagt Schneider. „Für diese Lieder habe ich mir die Noten eigens besorgt." Allerdings wisse er nicht, welche Nummern sonst noch vorgesehen seien. Angesichts dieser Vorgeschichte und mit Hinblick auf den Muttertag sei die nächste anberaumte Probe abgesagt worden.

Hinzu komme, dass Schneider für die „Ode an die Freude" von der NPF lediglich Noten zugeschickt bekommen habe, mit denen er nichts anfangen könne.



Es ist fraglich, ob die Neue Philharmonie Frankfurt – hier bei ihrem Auftritt 2016 – wieder von einem Projektchor unterstützt wird. Archivfoto: Hosser

„Das ist undurchführbar. Das bekommt kein Chor aus der Region hin", betont Schneider. Und zu einem weiteren Stück, das der Projektchor hätte einstudieren sollen, sei Schneider lediglich ein Link zu einem Youtube-Video vom Mitschnitt eines André-Rieu-Auftritts übermittelt worden. Und so lautet Schneiders Zwischenfazit: „Wir hängen total in der Luft."

Schwinn habe auf die mangelnde Projektchor-Resonanz auch schon reagiert und gefragt, ob einer von Schneiders Chören einspringen könne. Das könne nur der Gospel- und Popchor Idar-Oberstein, aber der bereite schon seit zwei Jahren seine Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen am 10. November vor. „Natürlich könnten wir jederzeit unsere eigenen Stücke vortragen – so wie beim Spießbratenfest in Idar-Oberstein, bei dem wir auch auftreten. Aber das passt ja nicht ins Repertoire der Neuen Philharmonie Frankfurt", sagt Schneider. Der Dirigent sieht keine realistische Chance mehr, dass ein Projektchor die gewünschten Lieder bis zum Auftritt am 1. September einstudieren kann. „Vor der Sommerpause blieben noch drei Proben", betont Schneider, „und dann hätten wir nur noch den August."

Acpress-Leiter Schwinn allerdings sieht die ganze Sache keineswegs so dramatisch. Der geplante Projektchor übernehme ohnehin nur einen kleinen Teil des gesamten Steinbruch-Konzerts, gibt er zu bedenken. Zudem werde zweigleisig gefahren. Die Veranstalter suchten derzeit schon nach einem Ersatzchor, der in die Bresche springen könnte. Es gebe in der Region einige hervorragende Meisterchöre, die diesen Part übernehmen könnten. Notfalls müsse über die Neue Philharmonie Frankfurt ein Chor dazugebucht werden. Folglich bleibt Schwinn gelassen. „Wir müssen die Entwicklung jetzt weiter beobachten", sagt er.

ANZEIGE



Anzeigensonderveröffentlichung

NEU IN IDAR: Fahrschule Maurizio Poli

Tag der offenen Tür am Samstag, 26.5.2018, 10–17 Uhr

FAHRSCHULE MAURIZIO POLI

Debeka Versichern und Bausparen

Harald Lajendecker
Organisationsleiter
Versicherungsfachmann (BWV)
– angestellter Außendienst –

Im Rödel 8
55608 Becherbach
Telefon (0 67 57) 7 77
Telefax (0 67 57) 96 97 20
Mobil (01 60) 8 41 62 03
harald.lajendecker@debeka.de

Servicebüro
Flugplatzstraße 2
55743 Idar-Oberstein
Telefon (0 67 81) 2 33 30
Telefax (0 67 81) 2 33 85

Geschäftsstelle
Neuruppiner Platz 34
55543 Bad Kreuznacher
Telefon (06 71) 8 38 01-0
Telefax (06 71) 8 38 01 40

Anzeige

Ob Auto oder Motorrad – intensiv und effektiv zum Führerschein

Fahrschule Maurizio Poli am Marktplatz Idar lädt ein zum Tag der offenen Tür



Fotos: Hosser GmbH & Co. KG

Die Adresse am Idarer Marktplatz hat eine lange Tradition: Mehr als sechs Jahrzehnte residierte hier die Fahrschule Rassweiler. Im Oktober vergangenen Jahres hat hier Maurizio Poli seine Fahrschule eröffnet. Er bietet praktischen und theoretischen Unterricht für die Klassen B (Pkw), BE (Pkw mit Anhänger) sowie für alle Zweiradklassen. Der praktische Unterricht, der auch auf Englisch gegeben werden kann, erfolgt für den Pkw in einem Golf 7, die Motorradausbildung auf Fahrzeugen der Marken KTM und Kawasaki. Der theoretische Unterrichtsstoff wird am Smartboard veranschaulicht, an dem der Fahrschüler selbst aktiv werden kann.

„Ich stelle mich individuell auf jeden ein, egal ob Jugendlicher oder älterer Fahrschüler", erklärt der aktive Fußballer und Jugendtrainer seine Philosophie. „Meine Unterrichtsmethode ist ruhig, aber intensiv. Großen Wert lege ich auf das Erlernen eines umsichtigen und vorausschauenden Fahrstils."

Besonders liegt dem passionierten Motorradfahrer dabei auch die Arbeit in den Zweiradklassen am Herzen. „Hier spielt das Einüben einer auf Sicherheit bedachten Fahrweise eine ganz besondere Rolle, weil der Fahrer oft unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt ist", erläutert er.

Deshalb legt Maurizio Poli auch schon beim Mofa-Unterricht Wert auf praktische Fahrstunden im Stadtverkehr. Bei den höheren Klassen sind auch immer einige Ausbildungsstunden von Motorrad zu Motorrad dabei. „Das macht Spaß und ist sehr effektiv", betont der erfahrene Ausbilder. „Dabei kann ich durch die praktische Demonstration auch schon mal Dinge zeigen, die sich rein verbal nur schwer vermitteln lassen."

Beim Tag der offenen Tür, am Samstag 26. Mai, informiert Maurizio Poli über die Fahrausbildung für Auto und Motorrad. Bei einem Fahrschulquiz kann man tolle Preise gewinnen und für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Jörg Staiber

Willkommen bei Freunden
Autohaus NAHETAL
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR ERÖFFNUNG!
Autohaus Nahetal GmbH & Co. KG
Käseicher Weg 4
55743 Idar-Oberstein
Tel. 06784 / 98 38-0
gegenüber von OBI
www.autohaus-nahetal.de
Volkswagen Audi ŠKODA Nutzfahrzeuge SEAT





Tag der offenen Tür
Samstag, 26.05.2018, 10-17 Uhr
Infos über Ausbildung und Fahrschule
Fahrschul-Quiz mit tollen Preisen
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Ihr Spezialist für Auto-, Zweirad- und Anhängerausbildung!

FAHRSCHULE MAURIZIO POLI

NEU IN IDAR
Unterrichtszeiten:
Mo. + Do.
18.30 – 20.00 Uhr
Bürozeiten:
Mo. + Do.
ab 17.00 Uhr
Am Markt
55743 Idar-Oberstein
0 67 81 / 562 33 35
0175 / 24 000 37



Wir wünschen Herrn Mauritio Poli zur Eröffnung seiner Fahrschule viel Erfolg.

Eve Mitterer-Schmitt
Gewerbekundenberaterin in Oberstein

Ihre Kreissparkasse Birkenfeld